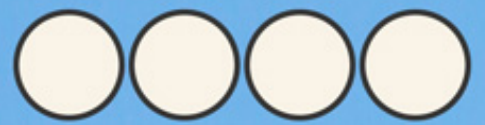


Johann Schubert



Wandern von Oberstdorf und Sonthofen bis Bad Hindelang

Bildband 48 Touren im Allgäu

Bilder auf dem Einband

VORDERSEITE:

Bad Hindelang, Hinterstein
Ausblick vom Aussichtsort Köpfler
über das Ostrachtal

RÜCKSEITE:

Obermaiselstein
Ausblick vom Besler in das Illertal
und auf die Oberstdorfer Berge

Inhaltsverzeichnis

1. *Oberstdorf, Fischen, Obermaiselstein*
2. *Naturpark Nagelfluhkette, Gunzesried*
3. *Bad Hindelang, Tannheim*
4. *Sonthofen, Burgberg*

Vorwort

Der Bildband hilft beim Finden beglückender Wanderungen im Allgäu. Anstelle vieler Worte sprechen die Fotografien des Autors für die Landschaften.

Die 48 Wandertouren mit mehr als 250 Bildern zeigen den Charakter der Landschaften der Regionen Oberstdorf, Naturpark Nagelfluhkette, Sonthofen und Bad Hindelang.

Bereits beim Auswählen der Touren schenkt der Bildband Vorfreude. Bei dem, der das Allgäu kennt, wecken die Fotografien angenehme Erinnerungen.

Die Übersichtskarten und Infos über Beginn, Tourenstrecke, Dauer, Länge, Höhendifferenz und Leistungsbedarf der Wanderungen helfen beim Planen und Vergleichen der Touren.

Der Leistungsbedarf ergibt sich aus einem Punkt je

1 Kilometer Wanderstrecke,
30 Minuten Gehzeit und
50 Meter Höhendifferenz.

Zum Beispiel: Leistungsbedarf 21 =

3 Stunden Gehzeit x 2 =	6 Punkte
9 Kilometer Länge x 1 =	9 Punkte
310 Höhenmeter x 0,2 =	6 Punkte

Jede Tour im Bildband verweist zum Wanderbericht in das Internet mit weiteren Bildern, Alben und Infos. Die Verweise zum Klicken (Links) listet die Webseite primapage.de/link.

1 Oberstdorf, Bolsterlang, Obermaiselstein



Bild: Blick von der Kapelle an der Gaisalpe auf Nebelhorn und Rubihorn

Touren-Verzeichnis und Leistungsbedarf

Seite Tour	Titel Strecke	Stunden	km	Höhe m	Leistung
5 1a	Hinang, Sonthofen - Schnippenkopf - Gaisalpe	5,25	+ 11,2	+ 1.050	= 43
5 1b	Schöllang, Oberstdorf - Schnippenkopf- Gaisalpe	4,5	+ 8,8	+ 850	= 35
6 2	Reichenbach - Entschenkopf - Gaisalpseen	7,5	+ 12,3	+ 1.311	= 54
7 3	Reichenbach - Rubihorn - Vordere Seealpe	7,0	+ 15,2	+ 1.335	= 56
8 4	Fischen (Oberstdorf) - Illerursprung	2,5	+ 10	+ 30	= 16
9 5	Spielmannsau - Kemptner Hütte - Mädelekopf	6,75	+ 14,5	+ 926	= 47
10 6	Spielmannsau - Mädelegabel - Alpe Eschbach	10,5	+ 20,5	+ 1.775	= 77
11 7	Oytal - Käseralpe - Äpele Sattel - Gerstruben	6,0	+ 22	+ 990	= 54
12 8	Lorettokapelle - Promenadenweg - Stillach - Renksteg	1,5	+ 5	+ 10	= 8
13 9	Breitachklamm - Hörnlepass - Alpe Dornach	5,0	+ 16,5	+ 475	= 36
14 10	Riedbergstraße - Schönbergalpe - Besler	3,5	+ 8,1	+ 620	= 28
15 11	Obermaiselstein - Judenkirche - Tiefenbach	3,0	+ 10	+ 310	= 22
16 12	Bolsterlang - Rangiswangerhorn - Weiherkopf	4,5	+ 11,5	+ 830	= 37

1 Schöllang (Hinang) - Schnippenkopf - Gaisalpe

Tour 1a: Von der Sonnenklause, Sonthofen beginnt die kürzere Tour auf der Almstraße in Richtung Sonnenkopf hoch zum Panoramaweg.

Tour 1b: Von Schöllang, Oberstdorf geht es erst auf der Straße, dann beschildert links zum Eybachtobel. Hier dem Uferpfad folgen.

Links über die Brücke wird nach wenigen Minuten der Tobelweg rechts gewählt. An der Almstraße geht es erst kurz nach rechts und dann links hoch zum Sonnenkopf. Bis zum Falkenjoch haben beide Touren die selbe Strecke.

Die Tour 1a zweigt rechts ab - vorbei an der Entschenalpe - zur Sonnenklause.

Die Tour 1b führt über die Gaisalpe durch den romantischen Gaisalptobel nach Reichenbach und auf dem Wanderweg nach Schöllang.



Blick über den Falkensattel zum Entschenkopf



Blick Oberer Kohlersberg - Sonnenkopf



Am Sattel zwischen Heidelbeerkopf und Schnippenkopf zum Großer Daumen



Schnippenkopf Blick Sonthofen, Burgberger Hörnle



Beim Abstieg der Blick zurück zum Schnippenkopf



Rückblick über den Falkensattel zum Großer Daumen

2 Reichenbach - Entsenkopf - Gaisalpseen

Der Aufstieg über die "Schöne Aussicht" und weiter auf der Almstraße ist 20 Minuten länger aber aussichtsreicher als der übliche Weg auf der Gaisalpstraße. Ab der Gaisalpe führt der Bergpfad vorbei an der Rubihütte zum Falkenjoch.

Der ebene Sattelpfad mündet in den Aufstieg zum Entsenkopf. Der Steig ist, bis auf eine kurze Kraxelei über eine griffige Felswand, gut angelegt. Vom Entsenkopf und am langen Kammsteig bis zum Am Gängele gibt es schöne Ausblicke in das Rettenschwangertal und in die Allgäuer Bergwelt.

Nach dem leichten Klettersteig geht es vorbei an den Gaisalpseen. Es lockt die Einkehr in die Untere Richteralpe oder Gaisalpe. Abwärts durch den kühlen Gaisbachtobel oder gleich lang über die Almstraße endet die Tour.



Falkensattel Beginn Aufstieg Entsenkopf



An der Felswand führt rechts der Steig empor



Blick zur Rotspitz beim Aufstieg zum Entschenkopf



Vom Entschenkopf Blick zum Nebelhorn (Bildmitte)



Blick auf den Grat zwischen Entschenkopf und Am Gängle



Vom Gratsteig Blick über Unterer Gaisalpsee auf Gaisalp- und Rubihorn

3 Reichenbach - Rubihorn - Vordere Seealpe

Von der Almstraße zur Gaisalpe zweigt nach wenigen Minuten der Weg in den sehenswerten Gaisalptobel ab. Alternativ auf der Straße dauert die Wanderzeit zur Alpe gleich lang.

Ab der Untere Richteralpe führt der Weg gut gesichert zum Gaisalpsee. Hier steigt der Bergpfad hoch zum Sattel zwischen Gaisalphorn und Rubihorn. Rechter Hand wird in wenigen Minuten das Rubihorn erreicht. Der Rückweg führt über das Niedereck und den Roßbichl zur Vordere Seealpe an der mittleren Bergstation der Nebelhornbahn.

Weiter geht es die Schanzenstraße hinab zum Wallrafweg. Hier lädt das Cafe Breitenberg zur Rast ein. Vor der Gaisalpe zweigt links der Weg ab zur Gaisalpstraße und zum Parkplatz.



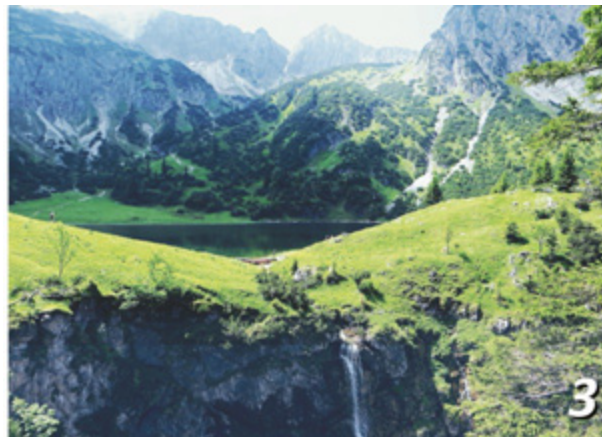
Nahe Unterer Gaisalpsee Blick auf Gaisalphorn



Kapelle an der Gaisalpe



Wasserfall am Abfluss des Unterer Gaisalpsee



Blick Gaisalhorn, Unterer Gaisalpsee und Wasserfall



Aufstieg vom Unterer Gaisalpsee zwischen Gaisalhorn und Rubihorn



Bergblick vom Sattel nahe Rubihorn

4 Fischen (Oberstdorf) - Illerursprung

Vom Tennisplatz führt der Weg zum Illerdamm und weiter am Ufer Richtung Illerursprung. Vom westlichen Aussichtspunkt führt nach wenigen Minuten der Weg unter der B19 und dem Kreisel Walsenstraße Richtung Oberstdorf.

Beim zweiten Kreisel geht es auf der Straße Richtung Rubi. Beim alternativen Start am Kreisel ist die Tour zum Illersteg halb so lang.

Über die Brücke geht es links an der Trettach zur östlichen Aussicht Illerursprung. Ein Kunstwerk bildet die Quellflüsse Trettach, Stillach und Breitach symbolisch als Frauen ab.

Nahe am Illersteg Richtung Rubi lockt eine Bank am Wegekreuz zum Ausblick auf Rubi und Oberstdorf. Über den Illersteg und Langenwang oder nach Oberstdorf endet die Tour.



östlicher Aussichtspunkt Illerursprung - Flüsse von links Trettach, Stillach, Breitach



Am Parkplatz Freibad, Blick Fischen und Grünten



Nahe Illerbrücke und Rubi Blick nach Oberstdorf



Illerbrücke Blick über Iller zum Widderstein



Aussichtsplatz Illerursprung: Kunstwerk Frauen als Symbol der Flüsse



Rückweg von der Illerbrücke nach Langenwang

5 Spielmannsau - Kemptner Hütte - Mädelekopf

Die Tour von Spielmannsau zur Kemptner Hütte und zurück folgt dem Europäischen Fernwanderweg fünf. Am Knie, auf halbem Weg zur Hütte, steht die Kapelle Ave Maria anstelle der Kapelle von 1665 am Wallfahrtsweg vom Lechtal in Tirol zur Kapelle Maria Loretto in Oberstdorf.

Nach über drei Stunden auf stark frequentiertem Weg lohnt die Einkehr in die Kemptner Hütte mit schönem Blick von der Terrasse.

Hinter dem Haus beginnt die kurze Rundtour auf der Almstraße.

Weiter "Auf den Wänden" auf kaum besuchten Wegen über Almwiesen zeigen sich neugierige Murmeltiere.

Alternativ führt ein Pfad zum nahen Mädelekopf.



Auf den Wänden nahe Mädelekopf Blick auf Muttler- und Großer Krottenkopf